



19.05.2015

Campusgrün Hessen solidarisiert sich mit HiWi-Streik und fordert Tarifvertrag für alle Hilfskräfte in Hessen

Gestern wurden die studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräfte an der Uni Frankfurt zum Streik aufgerufen und kamen diesem Aufruf auch vielfach nach. Nach einer Kundgebung mit Solidaritätsbekundungen u.a. vom Frankfurter Netzwerk Soziale Arbeit und der GDL wurde spontan das Erdgeschoss des Präsidiumsgebäudes besetzt. Die Hilfskräfte fordern die Aufnahme in einen Tarifvertrag und damit nicht nur ein Ende der drastisch sinkenden Reallöhne, sondern vor allem auch Sicherheit was den Krankheitsfall, Überstunden und Urlaubsanspruch angeht. Bislang werden Hilfskräfte von den Hochschulen als "Sachmittel" geführt.

"Wir erklären uns solidarisch mit dem Streik und fordern Tarifverträge für alle Angestellten an den hessischen Hochschulen. Dass Studierende als "Sachen" geführt und mit entsprechend wenigen Rechten ausgestattet sind, ist ein Skandal!" so Ben Seel vom Landesrat Campusgrün Hessen.

"Frankfurt kann nur der Anfang sein, auch in Marburg hat sich der Senat bereits für einen Tarifvertrag ausgesprochen - die Präsidien und das Ministerium weigern sich aber bislang, diesen Forderungen nachzukommen. Wir wünschen allen Hilfskräften viel Erfolg und Durchhaltevermögen in ihrem Kampf - das Ziel ist eine gerechtere Hochschule für alle" ergänzt Sofia Ganter, ebenfalls Mitglied des Landesrates.

Ansprechpartner*innen:

Ben Seel - ben.seel@campusgruen.de - 0151-17366151